

Webak Games Austria

Frischer Wind für die Zukunft

Der österreichische Hersteller Webak stellt die Weichen für die nächsten Jahre. Mit neuem Geschäftsführer und optimierten Strukturen will man noch erfolgreicher am Markt agieren.

Optimismus und Aufbruchsstimmung beim traditionsreichen österreichischen Automatenhersteller Webak. Mit neuen internen Strukturen, Produktentwicklungen und Vertriebsstrategien will das Unternehmen den Weg in eine erfolgreiche Zukunft ebnen.

Dreh- und Angelpunkt der neuen Ausrichtung ist Norbert Gruber. Der Finanz- und Wirtschaftsexperte stellt sich nunmehr seit Mai dieses Jahres als Geschäftsführer von Webak Games Austria seiner neuen Aufgabe. Er soll den nötigen „frischen Wind“ ins Unternehmen bringen.

„Selbstverständlich ist es mein Ziel, die Struktur der Webak auf allen Gebieten zu optimieren“, betont Gruber. „Ein besonderes Augen-

merk liegt dabei auf der Reorganisation der Betriebsabläufe.“

Damit soll vor allem Eveline und Kurt Kreiner, den Eigentümern der Webak, in Zukunft mehr Zeit bleiben, sich stärker dem persönlichen Kontakt mit den vielen treuen Kunden zu widmen und neue geschäftliche Kontakte zu knüpfen.

„Gerade die wachsende internationale Ausrichtung unseres Unternehmens hat es nötig gemacht, dass wir für die Organisation und die tagtäglichen Betriebsabläufe einen Experten einstellen, der uns in diesen Bereichen entlastet“, sagt Kurt Kreiner. „Mit Norbert Gruber haben wir diesen Fachmann gefunden. Wir sind uns sicher, dass er einen maßgeblichen Beitrag dazu leisten wird, damit die Webak auch

weiterhin erfolgreich am Markt agiert.“

Um dies zu erreichen, wird das Unternehmen in noch größerem Ausmaß als in den vergangenen Jahren seine Produkte auf internationalen Messen präsentieren. Dazu zählen neben der Messe in Bukarest, die bereits Ende August stattfand, auch die Gamexpo in Budapest Anfang September sowie die IMA im Januar in Düsseldorf und die IGE in London. Für den Februar ist die Gaming Expo in Belggrad in Planung.

In Deutschland erhielt Webak im Januar 2007 die erste Zulassung für ihr Geldspielgerät mit dem Spiel Bell Scatter. Mit der zweiten Zulassung im September 2007 sind vier weitere Spiele hinzugekommen, und das neue Multigame Future Line hat im April 2008 die PTB-Zulassung erhalten.

Optisch auffallend bei dieser Neuentwicklung ist die flache Bauweise. Das Gerät ist mit einem 19 Zoll gro-



Endmontage und Qualitätskontrolle am Firmensitz der Webak im österreichischen Gmunden.



Der neue Webak-Geschäftsführer Norbert Gruber (links) genießt das Vertrauen der Eigentümer Eveline und Kurt Kreiner.

ßen Touchscreen-Monitor ausgestattet, kann aber auch über Tasten bespielt werden. Dies soll vor allem für konservative Spieler wichtig sein, betont Webak. Die Future Line verfügt über fünf Spiele. Bell Scatter, Mystery Card und Neptune's Pearl wurden aus dem Vorgängermodell übernommen. Neu hinzugekommen sind die Spiele Fruity Cards und Niles Treasure.

Wünsche der Kunden

„Gerade durch das schlanke Design sind unsere Geräte ebenso für die Gastroaufstellung als auch für die Spielstätte geeignet“, sagt Eveline Kreiner. „Dabei ist uns natürlich bewusst, dass derzeit unsere Geräte besonders stark für die Gastronomie nachgefragt werden. Um noch spezieller den Anforderungen für Spielstätten nachzukommen, werden wir demnächst weitere Modelle auf den Markt bringen.“

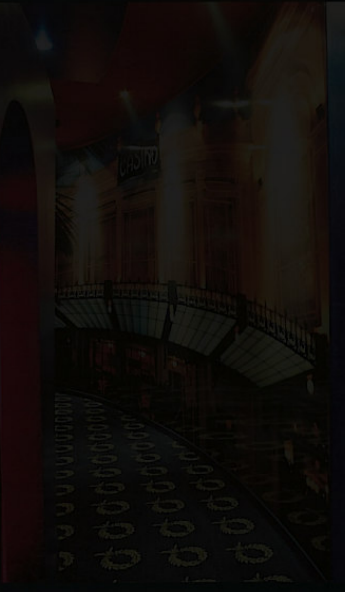
So sei die Entwicklung eines Doppelmonitor-Gerätes praktisch abgeschlossen und ein Wandgerät in Arbeit, betont die Firmenchefin. Die ständige Weiter- und Neuentwicklung auch bei der Software und den Spielen ist für Webak ein

Erfolgsgarant. Dazu kommt das Know-how bei der Anpassung der Produkte an die vielen unterschiedlichen Gesetzgebungen der unterschiedlichen Märkte.

Einen weiteren Meilenstein soll die von Webak entwickelte Future-Line-Dual Box darstellen, die kurz vor der Serienreife stehe. Diese Plattform biete zusätzliche Funktionsmöglichkeiten und werde zusammen mit dem Doppelmonitor-Gerät vorgestellt, sagt Kurt Kreiner.

„Mit all diesen Entwicklungen gehen wir direkt auf die Wünsche unserer Kunden ein“, betont der Firmenchef. Mehr Produkte, neue Märkte und Entwicklungen fordern neben der neuen Geschäftsführung auch eine Erweiterung der Kapazitäten in anderen Bereichen des Unternehmens.

„Wir haben aufgestockt, um die vielen Anfragen aus dem inner- und außereuropäischen Ausland bearbeiten zu können“, sagt Gruber. Ein entscheidender Faktor für den Erfolg der Webak seien auch die alten sowie neue Vertriebspartner in den verschiedenen Ländern, so Kurt Kreiner. In diesem Bereich sieht der Eigentümer noch Potenzial für weitere Partner und steht bereits mit weiteren Interessenten in Verhandlung.



Highlight

Seit 30 Jahren schaffen wir Spielräume mit richtungsweisendem Charakter und gehören heute zu den erfolgreichsten Planern moderner Unterhaltungsstätten.

Mit der Casino-Linie NEXT GENERATION haben wir für Sie ein zukunftsweisendes Spielhallenkonzept entwickelt, das neue Maßstäbe setzt.

arte
ladenbau

August-Jung-Weg 23 · 42113 Wuppertal
Tel. 0202 / 761000 · Fax. 0202 / 761090
info@arte.de · www.arte.de